

Förderverein der Grund- und Hauptschule Hohberg-Hofweier



Jahresrückblick 2009 - Wichtige Ereignisse

12. März: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Hauptversammlung des Fördervereins begrüßte die erste Vorsitzende, Frau Beate Bayer, zum zweiten Male im Mehrzweckraum der Hauptschule („roter Raum“), den Rektor der Schule Christof Herrmann, der später als Wahlleiter fungierte. Ebenso Bürgermeister Klaus Jehle, die Presse und einige Mitglieder. Die musikalische Eröffnung erfolgte durch Achim Lienert (Klasse 6b), der drei Stücke mit Trompete mit CD-Unterstützung spielte. Im Jahresrückblick ging die Vorsitzende auf die Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Jahr ein. Es standen auch wieder Neuwahlen an. Verabschiedet wurden: **Walter Gutmann**, Gründungsmitglied und somit seit zehn Jahren in der Vorstandschaft und **Sandra Eichhammer**.



Neu bzw. wieder gewählt wurden:

- 1. Vorsitzende: Beate Bayer
- 2. VS: Vincenza Ehret

Kassiererin: Elke Gallerio

Schriftführer: Karl Leistler

9 Beisitzer/innen: Martin Isenmann, Andrea Baumann, Jasmin Schneider, Beate Hauswirth-Eggs, Renato Gallerio, Wolfgang Seitz, Alexandra Riester (neu), Nicole Kaltenmeier (neu), Irmgard Gnädig (neu).

17. Juli: Schulentlassfeier der Neuntklässler

30 Neuntklässlerinnen und Neuntklässler nahmen in der Mehrzweckhalle ihre Abschlusszeugnisse in Empfang und wurden entlassen! Herzlichen Glückwunsch! Auch der FöV war bei Preisverleihung wieder dabei. Arlinda Gashi und Tina Herzog erhielten aus den Händen der beiden Vorsitzenden B. Bayer und V. Ehret den Steigerungspreis.

2. September: Ferienprogramm

Insgesamt 17 Kinder sind der Einladung des Fördervereins gefolgt, und sind am Mittwoch zur Lesenacht erschienen. Für eine Gebühr von 1,50 € konnten sie sich bei voller Verpflegung von 18:00 Uhr bis in die Dunkelheit hinein die Zeit mit Büchern und Geschichten vertreiben.

15. September: Einschulung der Klasse 5

Auch bei der Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler war der Förderverein dabei. Mit einer „Laugen-5“ wurden die Schüler/innen begrüßt, bevor sie sich mit ihrem Handabdruck an den Glastüren „verewigen“ konnten. Danach lud der Förderverein zu einen „Elternkaffee“ mit Schulleitung und Elternbeiratsvertretern ein.

19. September: Einschulung der Klasse 1

24 Kinder wurden an diesem Tag eingeschult. Vincenza Ehret vom Förderverein der Schule begrüßte ebenfalls die Neuankömmlinge und überbrachte ihnen zum Schulstart einen Buchständer mit Vereinslogo, was schon Tradition hat. Auch mit einem Informationsstand war der Förderverein präsent.

Zuletzt zogen die Erstklässler mit ihrer Lehrerin aus zur „ersten Unterrichtsstunde“ im Grundschulgebäude. Während dessen konnten die Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde in Ruhe Kaffee trinken. Der Förderverein der Schule hatte wieder in bewährter Form für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt.

Juli: Französischklasse Eintritt auf Eiffelturm bezahlt

Hauptschüler der 6. Klasse, die zusätzlich freiwillig Französisch lernten, hatten ihre Kenntnisse in Paris getestet. Zur Unterstützung dieser Parisfahrt wurden diesen fleißigen Schülern/innen der Eintritt auf den Eiffelturm bezahlt.

Juli: Sechstklässler für abgeschlossene Tastaturschulung ausgezeichnet

Zwei Jahre hatten die Schüler und Schülerinnen der sechsten Klasse mit dem Tastaturschulungsprogramm „Tippmaster“ gearbeitet. Jeder bekam ein Testat über den jeweiligen Leistungsstand. Alle Kinder, die jedoch das komplette Programm (50 Lektionen) absolvierten, beschenkte der Förderverein mit einer Urkunde und einer „digitalen Schultasche“ mit Vereinslogo (= Speicherstick mit kostenlosen Programmen). 17 von 36 Kinder wurden ausgezeichnet!

12. Oktober: Vortrag Professor Adolf Gallwitz

Im Rahmen unserer Vortragsreihe ist es gelungen den bekannten Psychologen und Soziologen Adolf Gallwitz zu engagieren. In der Mehrzweckhalle referierte er über die Gefahren des Internets. Den rund 150 interessierten Besuchern machte er deutlich, dass die Kriminellen heutzutage direkt im Kinderzimmer lauern! Ein Schwerpunkt war auch das so genannte Schülerverzeichnis, besser bekannt als SchülerVZ. Nach dem Vortrag gab es noch eine rege Aussprache und natürlich ein Geschenk (-korb) als Danke schön.



Professor Adolf Gallwitz referierte vor rund 150 interessierten Teilnehmern und stand Rede und Antwort.



Die 2. Vorsitzende Vincenza Ehret überreichte im Auftrag des Fördervereins einen „italienischen“ Geschenkkorb.